Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 92 (1966)

Heft: 7

Illustration: [s.n.]
Autor: Pils

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 19.11.2025

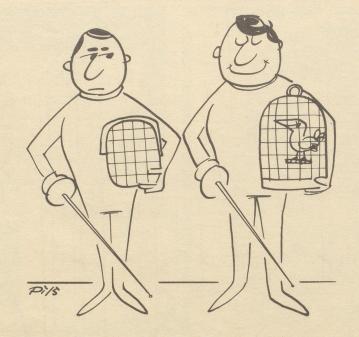
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Der New Yorker Verkehrsstreik

Der Streik der Verkehrsangestellten, der die Achtmillionenstadt für 13 Tage lahmlegte, berührte die New Yorker mehr als alle internationalen Ereignisse. Aber sie trugen auch das mit Humor. New Yorks Oberrichter Geller sagte über den Gewerkschaftsboss Quill, der die ganze Geschichte angezettelt hatte: «Wenn die Gottesfurcht so groß wäre wie die Furcht vor Quill und seiner Gewerkschaft, dann hätten wir eine bessere Welt.»

Die Frage ging um: «Was braucht ein gut ausgerüsteter New Yorker?» und die Antwort lautete: «Einen eigenen Brunnen für die sommerliche Zeit der Wasserknappheit, eine Laterne für den Zusammenbruch der Stromversorgung und ein Pferd für den Verkehrsstreik.»

In einem großen Restaurant im Geschäftsviertel hieß es auf einem Schild: (Unser Essen sieht besser



aus als wir. Wir gingen zu Fuß, das Essen kam per Lastwagen. Frisch wie immer.

Es heißt, die New Yorker sind zum Achtstundenarbeitstag zurückgekehrt - vier Stunden Fußmarsch zur Arbeit und vier zurück.

Um ein Verkehrschaos durch zuviele Privatautos in der City zu verhindern, gab Bürgermeister Lindsay die Parole aus, daß niemand mit seinem Wagen in die Stadt fahren sollte, der nicht auch andere Passagiere mitnahm. Ein Manager aus einem Vorort erklärte: «Ich mußte mir eigens vier Leute zum Mitfahren mieten.»

Den Broadwayspruch «There is no business like show-Business» - es gibt kein besseres Geschäft als das Schau-Geschäft - änderten die durch den Verkehrsstreik zu Fußgängern gewordenen New Yorker um in «There is no business like shoe-business» - es gibt kein besseres Geschäft als ein Schuhgeschäft.

Eine Sekretärin beklagte sich: «Durch den Streik komme ich so spät ins Büro, daß ich kaum Zeit für die Kaffeepause vor der Mittagspause habe.»

Eine Zeitung schlug vor, die inhaftierten Gewerkschaftsführer sofort aus dem Gefängnis zu befreien und sie zu zwingen, jeden Tag zu Fuß ins Büro zu gehen.

Hotel Meisser GUARDA

(Engadin) Ruhe und Erholung abseits der Hauptstraße.

Bis 3. Juli und ab 21. August stark reduzierte Preise.

Familie Meisser Telefon (084) 921 32

BIEL HOTEL BÄREN

Nidaugasse 22 Tel. 032/24573

Alle Zimmer Radio Telephon Pauschalpreis Fr. 14.50

Logement, Déjeuner, Service, Taxe

alle guten Dinge beginnen mit Champagne Heidsieck Monopole prickelnde Leichtigkeit, perlende Lichter, Glanzlichter... Glanzlicht der festlichen Tafel 0

der in die Groteske übersetzten Einfälle.» Neue Zürcher Nachrichten CHAMPAGNE HEIDSIECK MONOPOLE Nebelspalter-Verlag 9400 Rorschach

ERWECKEN SIE DIE GALLE

Sie fühlen sich dann viel frischer

Jeden Tag soll die Leber einen Liter Galle in den Darm ent-leeren. Gelangt diese Gallenmenge nicht richtig dorthin, so werden die Speisen nicht verdaut. Hieraus entstehen Blähungen und Verstopfungen. Carter's kleine Leber-pillen fördern den für Ihren Darm nötigen freien Abfluss der Galle. Als mildwirkendes Präparat regen sie den Gallenzufluss an und sorgen für guten Stoffwechsel. Bald fühlen Siesich wieder wohl und frisch. In Apoth. und Drog. Fr. 2.35 und die vorteilhafte Familienpackung Fr. 5.45.

kleine Leberpillen



Wälti

Wälti und seine

Figuren aus dem

Nebelspalter

75 Zeichnungen

«Die Wälti-Blätter ver-

blüffen durch die Stärke

E.Löpfe-Benz AG Graphische Anstalt und Verlag 9400 Rorschach Rorschach

Abonnieren Sie den Nebelspalter

Sorgfältigste Ausführung aller Druckarbeiten ein- und mehrfarbig in Buchdruck oder Offsetdruck



Hilfe für Rheumaleidende!

durch die rein pflanzlichen, neu entwickelten Kernosan 31 Rheumatabletten oder

Kernosan Rheumatee Nr. 31

Sie lindern die Schmerzen und führen zu anhaltender Besserung. Tee 3.50, Tabletten 4.50 Unterstützen Sie die Wirkung der innerlichen Mittel durch gleichzeitige Anwendung des ärztlich empfohlenen

Kernosan Kräuter-Massageöl

Es lockert die krankhaften Ablagerungen und erleichtert deren Ausscheidung. Flaschen 4.50 und 9.75



RED TOP